



Pressemeldung: 19. Dezember 2018

Start zum 22. Dezember:

Die ersten Skilifte laufen am Willinger Ritzhagen

WILLINGEN. Am kommenden Wochenende öffnen in Willingen die Lifte am Ritzhagen. Auf die Skisportler wartet in dieser Wintersaison ein Programm der Superlative.

Denn auch wenn Frau Holle bisher noch keinen Schnee nach unten ins Upland geschüttelt hat, haben die Willinger ihre Vorbereitungen für die neue Skisaison weitestgehend abgeschlossen. Die Schneekanonen haben in der vergangenen Woche Schnee bereits auf Depot produziert und warten startklar auf weitere Minus-Temperaturen.

Der Ritzhagen ist bereits fertig präpariert, wo die Wintersportler ab dem 22. Dezember gute Bedingungen finden: Die 6-er Sesselbahn und das 250 Meter lange Förderband am Ritzhagen transportieren kleine und große Skigäste bequem auf den Berg. Auch die neue Hüttengastronomie „Einkehrschwung“ hat dort ihre Pforten geöffnet.

Wintersaison mit Höhepunkten

Und ein Traum ist im Skigebiet Willingen wahr geworden. Fünf Jahre Planung, Verhandlungen und gewaltige Bauarbeiten haben sich gelohnt. Das „K1“-Projekt am Köhlerhagen verbindet nunmehr die zwei großen Willinger Skiberge Ettelsberg und Sonnenhang/Ritzhagen. In der neuesten und derzeit modernsten Sesselbahn in Deutschland, die „K1“ am Köhlerhagen, können Fahrgäste nach den Weihnachtstagen den Komfort mit Wetterschutzhauben und geräumigen Komfortsesseln nutzen. Innerhalb von knapp fünf Minuten entschweben sie dann der Talstation im ehemaligen Willinger Fußballstadion nach oben auf luftige 840 m.

Sobald auch hier nach einer weiteren Kaltphase die Pisten mit Schnee belegt sind, können bis zu 3000 Skifahrer pro Stunde den Weg nach oben erklimmen und sich auf die Abfahrten am Ettelsberg oder Köhlerhagen freuen. Dazu trägt auch die verlängerte Piste von 1.600 m bei, die längste im ganzen Sauerland. „Nun gibt es keine störenden und teils gefährlichen Wegüberfahrten mehr“, betont Skigebietssprecher Jörg Wilke. „Mit den Tunnelbauten der letzten zwei Jahre haben wir nun ungestörten Skispaß geschaffen“. Im Tal angekommen sind auch die Verbindungen an den Sonnenhang und Ritzhagen deutlich verkürzt.



Schnee: Natur oder Kunstschnee?

Bei der Pistenpräparation setzt das Skigebiet Willingen auf das seit Jahren erworbene Fachwissen seiner „Schneemacher“: Wie in jedem Jahr hoffen die Betreiber natürlich auf ergiebigen Naturschnee wie im letzten Winter, wo die Skisaison am 15. Dezember starten konnte. Um Frau Holle hierbei zuverlässig unter die Arme zu greifen, haben Gerhard Bender und seine Kollegen vom Skigebiet wieder in die Verbesserung der Beschneiungsanlagen investiert. Die Effizienz der Schnee-Erzeuger hat sich im Zuge der technischen Entwicklung deutlich erhöht. Heute ist die Schneesicherheit so groß wie nie zuvor. „Seit Beginn der kompletten Beschneiung des Skigebietes Willingen im Jahr 2007 hat sich die Zahl der durchschnittlichen Skitage auf 85 je Wintersaison erhöht“, freut sich Bender.

Die Schnee-Erzeuger funktionieren nach dem Prinzip der feinen Wasserzerstäubung meist durch Propellerkanonen oder Schneilanzern. Alle nutzen klares Wasser und die Umgebungstemperatur. Für den Start der Beschneiungsanlagen fehlen derzeit nur noch die kalten Temperaturen. Ab -2° Grad wird Schnee produziert, um den Start in die neue Skisaison zu sichern.

Auch die Pistenqualität hat einen deutlichen Sprung nach vorne gemacht. Um den Ansprüchen der Wintersportler an Schneesicherheit und Pistenqualität Rechnung zu tragen, sind an allen Pisten moderne Pistenpflegegeräte (Pistenwalzen) im Einsatz. Die PS-starken Hightech-Maschinen walzen, fräsen und glätten den Schnee - alles in einem Arbeitsgang. Sie sorgen auch bei schwierigen Schneeverhältnissen für gute Pisten. In den steileren Pistenabschnitten sind mittlerweile vier Windenwalzen im Einsatz, die eine effektive Präparierung gewährleisten.

Angebote für jedes Alter

Auch auf der „Dorfweise“ hat sich einiges getan. Neben einem weiteren Tellerlift als Angebot für die Anfänger hat Reiner Mütze vom „Wilddieb“ die Rodelpiste erweitert und mit einem Fangzaun in weitere Sicherheitsmaßnahmen investiert.

Familienfreundlichkeit wird in Willingen groß geschrieben: Skitickets für die Minis bis fünf Jahre sind kostenfrei, sofern ein zahlender Erwachsener dabei ist. Und 1700 Parkplätze stehen den Wintersportlern gebührenfrei zur Verfügung.

Die Willinger laden am 25. Januar zur Flutlichtski-Party an die Talstation der Ettelsberg-Seilbahn ein. Zusammen mit einer großen Sauerländer Brauerei veranstalten sie am 8. Februar den zweiten Firmen-Nachtskillauf. Jeder Betrieb stellt ein beliebig großes Ski- und/oder Rodelteam. Neben einem Schätzwettbewerb prämiieren die Upländer auch die Mannschaft mit dem besten Teamoutfit und verleihen einen Motivationspreis. „Wir setzen ganz bewusst auf Aktionen für spezielle Zielgruppen, um bei ihnen den Spaß am Skisport zu wecken“, erläutert Jörg Wilke.



Urige Hüttenatmosphäre lockt zum Après-Ski

Abseits der Piste garantieren Après-Skihütten urige Atmosphäre und gute Stimmung. Mit der neuen Ski- und Rodelhütte „Einkehrschwung“ haben die Skiliftbetreiber Gebrüder Rummel am Ritzhagen in ein weiteres Highlight der Willinger Pistengastronomie investiert: im Obergeschoss einen Gastraum mit 40 bis 50 Sitzplätzen sowie eine überdachte und beheizte Terrasse für weitere 100 Gäste, die dort komfortabel Zwischenstation machen können und den Blick ins Willinger Skigebiet genießen.

„Wir freuen uns auf ein neues Kapitel in unserer über 60-jährigen Firmengeschichte“, betont Betreiber Christian Rummel. „Unsere Selbstbedienungsgastronomie mit modern-alpinem Flair haben wir vergangene Woche geöffnet, also rechtzeitig zur neuen Skisaison“, ergänzt sein Partner Frank Hellwig und freut sich auf die Gäste am Wochenende.

Einen Überblick über die weiteren zahlreichen Angebote an Pisten, Abfahrtsmöglichkeiten, Skiverleiher und Skischulen sowie die Angebote der Gastronomie finden sich unter www.skigebiet-willingen.de oder auf Facebook www.facebook.com/skigebietwillingen

Hier finden Wintersportler weitere Infos zur Schnee- und Wetterlage sowie den aktuell geöffneten Pisten. Die Kabinenseilbahn am Ettelsberg ist ganztägig für Fußgänger geöffnet. Alle Infos unter www.skigebiet-willingen.de

Fotos: (Pistenraupe, Schneekanonen, Kinder im Schnee, Skigebiet allgemein)

Bildunterschrift:

Schneesichere Abfahrten von insgesamt 17 Kilometern, Rodelpisten, herrliche Fernsichten, Flutlichtabfahrten, Ski- und Snowboardschulen, Kinderländer und Skiverleiher: In Willingen können sich Wintersportler auch in der Wintersaison 2018/2019 wieder auf die längsten Pisten des Sauerlandes über zwei Kilometer talwärts freuen. Ab 22. Dezember gehen die Lifte am Ritzhagen in Betrieb.

SKI-
GEBIET

Willingen
SAUERLAND





Presse-Kontakt Skigebiet Willingen:

Marina Kieweg

Zur Hoppecke 5, 34508 Willingen

Telefon 05632/969820

www.skigebiet-willingen.de

m.kieweg@ettelsberg-seilbahn.de